

Sitzung am	07.06.2016	Beginn	17:30
in	Kürten, Rathaus-Sitzungssaal	Ende	19:45
Sitzungsleitung	Prof. Dieter Prinz	Protokoll	Ute Ströbel-Dettmer M.A.

Teilnehmende: 14 Personen; Willi Heider (Bürgermeister); Prof. Dieter Prinz (Leitbild-Koordinator); Werner Lietz (Bürgeragentur); Ute Ströbel-Dettmer (Gemeinde); Claus Boelen-Theile (Presse), darüber hinaus siehe **Teilnahmeliste**

Leitbild-Thema: Mobilität - Anforderungen und Ziele

Tagesordnung:

Moderation: Herr Prof. Dieter Prinz

Referate: Herr Peter Klemt (Leiter Produktplanung wupsi GmbH)
Herr Henning Herberholz (Gem. Kürten, Planungsamt)

Diskussion

- **Arbeitsfelder bis 2030: Mobilitätskonzept mit Visionen für die Zukunft**
Verkehrliche Anpassung: Standort Kürten als familienfreundlicher, naturnaher und erschwinglicher Wohnort mit Freizeit- und Erholungscharakter
 - Reduzierung des Individualverkehrs
 - Stärkung des Fußgängerverkehrs bis 500 m zur nächsten Anbindung (Haltestelle für Bus, Fahrradpool/ E-Bike-Station, Carsharing-Point etc.)
 - Kopenhagener Klimamodell tut alles, um autos aus der Stadt zu halten (Prinz)
- **Mobilitätskonzept: Teilhabe und Anamnese**
 - Allgemein gesellschaftlich, kulturell, Einkauf, Dienstleistungen;
 - Pendler: Beruf, Ausbildung, Studium
 - Verbindung Fernverkehr
- **Verkehrsbelastungen**
 - zunehmend hohes LKW-Verkehrs-Aufkommen < gesperrte Rheinbrücken (Lev.);
 - Pendlerstrom aus dem Bergischen gen Westen belasten gemeindeeigene Straßen: - Höhenstr, Sülztalstraße L 286, Wipperfürther Str. B 506
- **Versorgungsgefüge / Mobilitätsbedarf nach außen und nach innen: Räuml. Zuordnungen, Versorgungsgefüge**
 - ÖPNV, Bus: Räumliche Zuordnung des ÖPNV-Angebots optimal: 16844 EW von knapp 20000 EW wohnen im Umkreis von 500 m zu einer Bushaltestelle; heißt: 4/5 der EW von Kürten sind in Bezug auf Bushaltestellen gut positioniert.

- Bus-Bedarf zeitlich: Verträgliche Taktung im ÖPNV: Teilhabe Älterer, Behinderter, Familien mit Kindern (ohne Auto?); Bevölkerungsanteile, die man nicht bedient?
- Individualverkehr, Fahrrad: „Kürten für Radfahrer katastrophal!“
- „Innerhalb der Gemeinde funktioniert nur Individualverkehr; Beispiel: kein Kinderarzt in Kürten, keine verkehrliche Anbindung an (viel zu wenige) Ärzte“

➤ **Verkehrsmittel mit Emotion / Ansprüche an Mobilität:**

Unkompliziert, komfortable Verbindung, gepflegtes Fahrzeug;
Verkehr als Umweltfaktor: Energie und Umwelt schonende Verkehrsmittel > Verantwortung?
Zeit auf Rädern: Angstbesetzt? Oder entspannend?
Ökonomisches Verhältnis zwischen Warte-, Fahr- und Arbeitszeit = Zeit und Kosten sparende Verbindung; objektive vs., „gefühlte“ Nähe zum Wohnort bzw. Zielort

➤ **Standort Kürten: Vorschläge zur Optimierung**

Kürten ist ein erschwinglicher Wohnort: Daher sind komfortable ÖPNV-Verbindungen wichtig.

Pendlerstrom nach Westen: Bergisch Gladbach, Köln, Leverkusen

- Schnellbus mit Internet-Anschluss; netzausbau und Bandbreite ersetzen manche Wegstrecke
- Bus bedeutet 1/3 der Autokosten
- Chance: Bus als Verlängerung der KVB
- Verlässliche Taktung, z.B. alle 20 Min. (auf den Hauptachsen ist das Bussystem ok.)
- Ökonomisches P&R-System
- Zahl der Umsteigepunkte so gering wie möglich halten

➤ **Blick nach Westen: Nur gemeinsam läuft es.**

Regionale Verkehrsverknüpfung; Verkehrskonzept des Rhein.Berg. Kreises

Mobilität beschränkt sich nicht auf Kürten > Einbeziehung der umliegenden Orte

- Viele Akteure, Einbeziehung LEADER-Projekt
- Verkehrskonzept des Rhein.-Bergischen Kreises bindend. (Anm.: Die Konzepte des Leitbildes Kürten, des Kreises und der WUPSI weichen nicht nennenswert voneinander ab. Die Diskussion rund um den zentralen Bahnhof läuft; ein neues RBK-Verkehrskonzept ist zum Beschluss vorbereitet.)

Einwand: Wo bleibt Kürtener Verkehrspolitik, die „mündigen Kürtener“?

Antwort: sich rechtzeitig einbringen mit schlüssigen Konzepten. Kreis möchte Kommunern in ihrer Meinungsbildung einbinden

Verbesserungs-Vorschläge für Bergisch Gladbach:

- Kreisel (Schnabelsmühle)
- Ampelbeeinflussung durch die Busse, Präferenz der Busspuren
- Vernetzung miteinander verschränkter Verkehrssysteme
- Stadtbahnlinie Spitze-Gladbach
- Extralinien für Busse
- Umgehung des überlasteten Busbahnhofs, Linie 426 nördlicher führen. Mögliche Strecke : Kürten-Spitze-Schanze-Eikamp-Paffrath-Dukterath> Thielenbruch (Hr. Schmidt)
- Verlängerung der Kölner Linie 1 als Trasse (teurer!, Hr. Kemper)

- **Park & Ride/ Anbindung an die Großstadtregion: Bitte ohne Stau und Wartezeit!**
 - Künftig E-Bikes. Fahrrad-Parkplatz mit Wetterschutz
 - ÖPNV-Konzept A: Regelbusse für die Ortskerne
 - **ÖPNV-Konzept B: Wanderbus=Schnellbus zu dezentralem P&R-Platz (wird vom RBK favorisiert); mit Unterstützung des Fahrrad-Verkehrs.**
 - ÖPNV-Konzept C: Schnellbus nach Berg. Gl. U. Bensberg mit zentralem P&R-Platz (eher nicht)
 - Entweder P&R-Zentral-Konzept Spitze (ehem. Mülldeponie) mit 200-300 Stellplätzen
 - Oder zwei kleinere P&R-Umsteigeplätze nach Gladbach bzw. nach Leverkusen?
 - Anlaufpunkt Köln-Brück (Prinz)

- **Lösung: Mix aus verschiedenen Produkten**

Nächstes Treffen

am: 30. Juni 2016 von 17:30 bis 19:30 Uhr
Ort/Raum: Rathaus Kürten, Sitzungssaal

Hinweis: Inhalte der nächsten Sitzung und „Hausaufgaben“:

Leitbild-Thema: Soziales

Wir wollen aktiv und kompetent vorankommen! Für eine sachgerechte Teilnahme am Themenkreis Jugend - Familie - Alter sind alle Interessent/innen aufgefordert, sich die entsprechenden Passagen in der **Leitbildbroschüre 2020** „Familienfreundliche Gemeinde“ (Seiten 43-54) nochmals bewusst **durchzulesen** - dies unter der Fragestellung:

Was kann bleiben, was soll sich ändern, was sollte hinzukommen?

1) Jugend

Das **Jugendparlament** ist aufgefordert zu ermitteln, was sich die Jugend vorstellt unter Kürten als lebenswerter Gemeinde für die Jüngeren.

In der Sitzung am 30. Juni erhält das Jugendparlament **Gelegenheit für eine Stellungnahme.**

2) Familie

3) Alter

Aus den derzeit sich abzeichnenden Entwicklungen in der Bevölkerung kommen als sozial relevant gewordene Themen hinzu:

4) Inklusion (Ute Ströbel-Dettmer)

5) Flüchtlingsfrage

Kürten, den 13. Juni 2016

gez. Ute Ströbel-

Dettmer